

17. 8. 69

So läßt H. Schmiedel das Wahltheater vorbereiten!!

Am Sonnabend um 18 Uhr drangen die Besatzungen von drei Peterwagen und 4 Kriminalbeamte ohne Haft- und Haussuchungsbefehl in die Wohnung von Walter Simon ein und verhafteten dort die Genossen Simon und Piltz.

Alexander Piltz und Walter Simon werden beschuldigt, die Holzhandlung Behr in Brand gesetzt zu haben, obgleich beide nachweislich nach mehreren übereinstimmenden Zeugenaussagen, die der Polizei bereits bekannt waren, als Täter nicht in Frage kommen.

Dies ist ein weiterer Versuch, die ApO, mit der die Herrschenden politisch nicht mehr fertig werden, mit altbewährten Nazimethoden zu zerschlagen, zu verleumden und zu kriminalisieren. Das ist nicht neu!

Dem Genossen Schmiedel wurde vorgeworfen, an der Lebach-Affäre beteiligt zu sein. Die ApO Bergedorf hatte angeblich Waffen bei Glunz geklaut. Die ApO Bergedorf soll die Hansaschule angesteckt haben. In allen Fällen erwiesen sich diese Anschuldigungen als eindeutig falsch.

Damit werden die politischen Absichten der Herrschenden deutlich:

Um die sozialistische Opposition zu zerschlagen, ist den Herren Ruhnau und Co. jedes Mittel recht. Sie benutzen haltlose Vorwände, um politisch unbequeme Bürger auszuschalten!

Am 26. August kommt Helmut Schmidt ins Lichtwarkhaus. Wir werden ihm beweisen, daß durch die Festnahme der beiden Genossen Piltz und Simon die sozialistische Opposition nicht zu zerschlagen ist.

Auch Helmut Schmidt's Schlägerkolonne wird uns daran nicht hindern!

Verantwortlich: ApO Bergedorf, August-Bebel-Str. 27
H. Gröger